



Über den Wolken...

Es gibt sie noch! Unternehmen, die ihren Emotionen freien Lauf lassen und auch einmal die Brieftasche etwas weiter öffnen, wenn es um eine Dreiachser-Neuanschaffung geht.

Wer sich nicht mit einer Modellvielfalt verzetteln will, bleibt der einmal ausgewählten Produktlinie treu. Diese Devise hat sich bei manchen Busunternehmen in Stein gemeißelt. Nicht so bei Susanne und Fritz Gerber von Elch-Tours. Hier gab es bei der Neuanschaffung keine Kompromisse. Es war von allem Anfang an klar, dass der neue Dreiachser-Hochdecker nur ein Starliner aus der Busmanufaktur Neoplan sein kann. «Optisch und in technischer Hinsicht wollten wir für unsere treue und anspruchsvolle Kundschaft betreffend der Fahrzeugbe-

*Aus optischen
Aspekten setzt der
Starliner mit seinem
avantgardistischen
Erscheinungsbild
Benchmarks.*

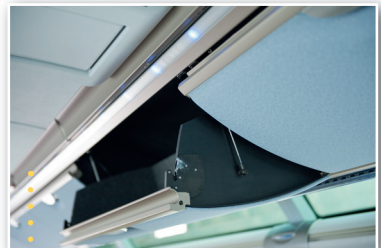
schaffung Benchmarks setzen.» Aber auch bezüglich der Reiseangebotspalette setzt Elch-Tours mit einer eigenen erkennbaren Identität und einem klar strukturierten Profil entsprechende Akzente. Ein derart

futuristisches Fahrzeug erfordert auch entsprechende Dienstleistungsumfelder und Reiseangebote auf höchstem Niveau. Überraschungsmomente mit kulinarischen Köstlichkeiten gehören hier ebenso zum Stan-

*Susanna und Fritz Gerber
vor dem neuen
Starliner-Dreiachser.*



*Anatomisch geformte Passagiersitze und genügend
Beinfreiheiten sorgen für entspanntes Reisen.*



*Geschlossene Garderobenklappen
sorgen für Ordnung.*



*Fritz Gerber am
Starliner-Volant.*

*Die eigenwillige
Heckansicht mit den
monumentalen
Rückleuchten verkündet
den Zeitgeist von morgen.*



*Üppige Platzverhältnisse
auch am Begleiterplatz.*



dard. Denn Busreisen mit Starlinern waren schon immer ein besonderes Erlebnis. Kein Neubau sorgte je für so viel Furore! Mit dem avantgardistischen Sharp-cut-Design, einer Fahrzeuglänge von 13 Metern mit einer Höhe von 3,97 Metern setzt der Starliner in der Hochdecker-Zunft neue Dimensionen. Er stellt aber gleichzeitig die Piloten vor neue Herausforderungen: Brücken mit Höhenangaben unter 4 Metern müssen mit dem Starliner wie mit einem Doppelstöcker umfahren werden. Ein Starliner setzt aber auch in technischer Hinsicht mit einem ganzen Bündel neuer Innovationen höhere Anforderungen. Den Fahrgästen bieten sie ein Fahrerlebnis, umgeben in einem ganz speziellen Ambiente. Durch die stark nach

hinten geneigte obere Frontscheibe ist der ganze Cockpitbereich mit überdurchschnittlichen Lichtverhältnissen durchflutet. Der Starliner verfügt über sämtliche im Angebot stehenden und sicherheitsrelevanten Ausstattungsmerkmale. Erwähnt sei dabei das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP), Adaptive Cruise Control (ACC) mit einstellbarem Abstand zum Vordermann, gekoppelt mit dem konventionellen Tempomat und bedienbar über das Multifunktionslenkrad Lane Guard System (LGS) mit haptischer Warnung im Sitzkissen des Fahrersitzes. Wie der Name Elch-Tours besagt, werden mit diesem Fahrzeug hauptsächlich Reisen in den Norden angeboten. □